In Loschwitz bei Dresden

ist eine sehr schöne Besitzung, in bequemster Lage des Dorfes gelegen, zu verkaufen. Dieselbe enthält ca. 12 Scheffel Areal mit schönem Baumwuchs, meist Eichen und Buchen, einen in trockensten Zeiten aushaltenden Quell vom reinsten Trinkwasser, sowie auch laufendes Wasser mit Sammelteich, zwei große Wiesenplätze, einige Scheffel Feld mit Kirschplantage. Die Baulichkeiten bestehen aus Wohnhaus mit sehr guten, trockenen Kellern und ehemaligem alten Mühlengebäude. Das Ganze dürfte sich für den Anbau eines herrschaftlichen Landsitzes, sowie auch für gewerbliche Zwecke ganz vorzüglich eignen. Näheres zu erfragen Loschwitz bei Dresden am Rakenweg Nr. 87 B. Unterhändler verbeten. (II. 34825 a.)

Gasthofs-Verkauf.

Ein großer **Gasthof**, der einzige in einem großen Kirchdorfe, nahe einer Stadt und Leipzig-Dresdner Eisenbahnstation, wo die Fleischerei und Oeconomie stark mit betrieben wird, soll mit oder ohne Feld und Wiese bis zu 20 Ackern nach Belieben des Käufers Veränderung des Besitzers halber auding- und herbergsfrei sofort preiswürdig verkauft werden. Wo? ist zu erfahren in der Exped. d. Bl.

Echt französisches
Goldgrundöl
(Mixtion)
a Kilo 1⅓ Thlr.
Fotlot
(rother Graphit)
a Kilo 2⅓ Thlr.
empfehlen
Brückmann u. Weingärtner,
Landhausstraße 8.

Eine Wasserkraft,

5 Meter Gefälle, mit den dazu erforderlichen Grundstücken, welche ca. 50 Meter entfernt von einem belebten Bahnhof liegt, ist sofort zu verkaufen, und eignet sich seiner günstigen Lage wegen zu jedem Fabrikgeschäft. Noch ist zu bemerken, daß die Baumaterialien in der Nähe und billig zu haben sind. Adr. unt. **U. K. 393.** im **„Invalidendank“**, Seestr. 20, Dresden, niederzulegen.

Seiden-band:
Schärpenband,
Elle 5 Ngr.
Schottische Bänder,
Ripsband,
Elle 2 Ngr.
Bazar, Schreibergasse.

Eine Partie
bearbeitete Treppenstufen

aus Liebertwalder Sandstein werden für den Umbau des Rittergutes „Weißer Hirsch“ bei sofortiger Lieferung und unter billigster Preisangabe zu kaufen gesucht. Näheres beim Besitzer

Ludwig Künzelmann,
Dresden, am See 20.

Photographie!

Ein mit allen Arbeiten vertrauter Photograph sucht Stellung. Offerten unter **E. B. 151** in die Exp. d. Bl. erbeten.

2000 bis 3000 Liter

feinster diesjähriger **Heidelbeersaft** sind abzugeben und werden Gebote unter Chiffre **M. R. 482** durch die Herren **Haasenstein u. Vogler** in **Leipzig** erbeten.

Reelles Heirathsgesuch.

Ein im 27. Jahre stehender Mann von angenehmem Aeußeren mit einem Vermögen von 3000 Thalern sucht eine Jungfrau oder Wittwe mit einem Vermögen von 1000 Thalern, welche Lust hat zur Restauration oder ähnlichem Geschäft. Adr. womöglich mit Photographie unter **H. 1000** sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine **Schankwirthschaft** oder ein Haus mit Producentengeschäft auf dem Lande wird im Preis bis zu 5000 Thlr. sofort zu kaufen gesucht. Adr. unt. **5000. G.** poste rest. Blasewitz.

Eiserne Oefen,

aller Gattung, neu und gebraucht, verkauft billigst
Rob. W. Schleckler j.,
Flemmingstr. 8.

Kohlenfuhren
werden angenommen und pünktlich besorgt Poppitz Nr. 5.

Ein schönes **Haus**, fast noch neu, mit schönem Garten, in der Nähe des Bahnhofs, ist sehr gut passend für Fleischer und Schänkerei, sowie Bäckerei, es eignet sich zu jeder Profession. Kaufpreis 4800 Thlr., Anzahl. 800 Thlr. Näheres ist zu erfahren beim Besitzer selbst.
Gustav Kost in Freiberg,
äußere Schmiedegasse 189 f.

Eine Villa

mit Nebengebäuden und 4 Bauplätzen auf dem rechten Elbufer ist für den billigen Preis von 8000 Thalern bei wenig Anzahlung zu verkaufen oder zu vertauschen. Offerten brieflich an Herrn **Heinrich Jänger** in Dresden.

Familien-Nachrichten.

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Gust. Seeling in Dresden. Eine Tochter: Hrn. Dr. Heinrich Hälße in Chemnitz. Hrn. Fr. Th. Müller in Leipzig. Hrn. Carl Ehlers in Hainichen. Hrn. Paul Möbius in Dresden.

Verlobt: Herr Gerichtsreferendar Hermann Bellmann mit Frl. Marie Große in Zwickau. Herr Hermann Beyer in Dresden mit Frl. Louise Foerster in Mügeln b. Oschatz. Herr Adolph Windisch mit Frl. Lydia Bennewitz in Leipzig. Herr Dr. Rich. Pippow, pract. Arzt in Berlin, mit Frl. Louise Lingke in Altenburg.

Getraut: Herr J. A. Ehlers mit Frl. Martha Scheidhauer in Cöthen. Herr Albert Harnisch mit Frl. Laura Lehmann in Zwenkau. Herr M. Neßmann mit Frl. Johanna Berger in Dresden.

Gestorben: Herr Amtszimmermeister Hermann Staritz in Leipzig († 28.) Frau Emilie verw. Morell, geb. Weigel, in Chemnitz († 30.) Herr Carl August Röich in Mölkau († 1.) Herr k. k. russ. pens. Kammermusikus A. Thümler in Dresden († 1.) Herr Landschaftsmaler Ludw. Kergel in Dresden († 2.) Frau Friederike Birkenstock, geb. Albrecht, in Dresden († 2.) Frau Anna Böhme, geb. Voigtländer, in Alt-Striesen († 2.) Herrn Director Ernst Böhme's Neffen, Alexander und Hermann Benedix, in Dresden († 25./10. u. 1./11.) Frl. Johanne Hänichen in Großdobritz († 3.).

Helene Kretschmer
Ernst Albrecht
e. s. a. Verlobte.
Neugersdorf in Sachsen und Spreedorf, d. 31. Oct. 1874.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß Gott unsere herzige **Anna** im kaum vollendeten 6. Lebensjahre nach geduldigem schweren Leiden zu sich rief. Es bittet um stille Theilnahme
Dresden, 3. Nov. 1874.
Hermann Sommer,
Stellmacher,
Margarethe Sommer,
geb. Feller.
Die Beerdigung findet den 6. d. M. Nachm. 2 Uhr. statt.

Dank.

Für die vielfachen Beweise innigster Theilnahme zu dem Begräbniß unserer theuren unvergeßlichen Gattin, Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau

Eva Christiane Leger,
geb. Beer,

für die trostreichen Worte des Herrn Diac. Dr. **Peter** auf dem Friedhofe, sowie für die überaus reichen Blumenspenden, sagen wir Allen unseren herzlichsten Dank, verbunden mit der Bitte, daß der gütige Gott all' den Lieben, welche unsern Schmerz zu lindern suchten, mit Gesundheit und Wohlergehen reichlich segnen möge.

So ruhe sanft im kühlen Schlummer,
Geliebte, theure Todte Du,
Unermeßlich ist der Kummer,
Daß Du gingst zur ew'gen Ruh'.
Du siehst jetzt nicht mehr die Deinen,
Die so trauernd Dich beweinen
Und bei Deinem Hingang fleh'n:
Herr, gieb uns ein Wiederseh'n!

Radeburg, den 2. Nov. 1874.
Die trauernden Hinterlassenen.

Dank.

Allen lieben Freunden und Bekannten, welche durch reichen Blumenschmuck meinem geliebten Mann die letzte Ehre erzeigten, sagen wir unsern herzlichsten Dank. Besonders Dank den Herren Turnern und Sängern des Allg. Turnvereins, welche ihn zur letzten Ruhe trugen, sowie für den erhebenden Gesang. Dank dem Herrn Archid. Döbner für die trostreichen Worte, alle die vielen Beweise der Theilnahme haben unseren Herzen wohlgethan.
Dresden 4. Nov. 1874.
Die trauernden Hinterlassenen.
Sophie Lesche, geb. Lorenz,
nebst Kindern.

Todesanzeige.

Heute früh 3 Uhr verschied unerwartet unser geliebter Gatte, Vater und Großvater, der Tischlermeister

Carl Gottlob Pietsch,

in seinem 84. Lebensjahre.
Tief betrübt und um stilles Beileid bittend, zeigen wir dies Freunden und Bekannten des seelig Entschlafenen hiermit an.
Potschappel, 4. Novbr. 1874.
Die tieftrauernden Hinterlassenen

Dank.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme während der langen Krankheit, wie auch beim Begräbniß meines lieben Mannes, sage ich Allen meinen herzlichsten Dank, besonders den Mitgliedern u. Sängern des Vereins „Serenitas“, sowie Herrn Diac. **Wauer** für seine tröstenden Worte am Grabe.
Die trauernde Wittwe **Starke** nebst Kindern.

Privatbesprechungen.

Flora.

Freitag den 6. November, Abends, bei **Helbig.** Aufnahme.

Orpheus.

Heute Abend 8 Uhr im Vereinslocale: Probe.
Mittheilungen und Besprechung betreffs der am 8. d. M. in Pirna stattfindenden Enthüllung des Otto-Denkmals. Abstimmung. Bundesliederhefte sind mitzubringen. D. V.

T. F. W.

Montag den 9. November, Abds. 8 Uhr:
Hauptversammlung
in der Restauration „Zur Herzogin Garten“.
Tagesordnung:
Die Anfrage:
Abschaffung des Stürmens betreffend.

Allg. Turnverein.

Freitag, d. 6. Novbr., Abds. 8 Uhr in **Braun's Hotel**
Abendunterhaltung,
Musikaufführung, Declamation, Gesang,
ausgeführt von hervorragenden Künstlern.
Gäste willkommen.
NB. Zum Besten der Abgebrannten in Glashütte wird ein billiges Entree erbeten.

Ges. f. geist. Fortschr.

Heute abend ½8 Uhr in Helbig's oberen Saal, Theaterplatz Nr. 4: Herr Dir. Klemdar: **Die Geistesfreiheit in ihrer Entwickelung.** Danach Debatte. Nichtmitglieder freien Zutritt. Anfragen Rathbedürftiger durch den Fragekastel. über naturwissensch. Körper- und Geistespflege und bürgerl. Lebensverhältnisse gelangen zur Diskussion. Der Vortrag beginnt **pünktlich 8 Uhr.**
Der Vorstand.

Heute Abend 8 Uhr Vorstandssitzung des **deutschen Fortschritt-Vereins** zu Dresden in Helbig's Restauration 5, 5.
Mitglieder sind willkommen.
J. A.: **Emil Lehmann.**

I. Verein

ehrenvoll verabschiedeter Militärs, Landwehr u. Reserve.
Sonnabend d. 7. Nov. d. J., im Körnergarten, Abds. von 7—8 Uhr, Aufnahme neuer Mitglieder (gleichzeitig auch für die Frauen-Begräbnißkasse), und um 8 Uhr **Versammlung** des Vereins.

Gesangverein Germania.

Mittwoch den 11. Nov., Abends 8 Uhr:
große Concertaufführung
in der
Tonhalle.
Zur Aufführung kommt:
Handwerkerleben
v. H. Mohr (neu).
Cyclus von Vocal- u. Instrumentalmusik.
Nach den Vorträgen:
Ball.
Billets à 4 Ngr. sind zu haben für Gäste: gr. Meißnerstraße 27, Handschuhgeschäft v. **Stelzner;** Seestraße 20, Eingang Zahnsgasse, bei **Glucksmann; Linnemann;** Annenstraße, Annengarten, bei **Queuzel,** und beim Herrn Wirth der Tonhalle.

Liederkreis.

Heute Abend 8 Uhr **Uebung,** Blomarckplatz 2, im Gartenhaus.
D. V.

Kaufmännischer Verein.

(Früher Handelsw.-Verein.)
Discussion. Die Anmeldung der Betheiligung zu dem nächsten Sonnabend stattfindenden zweiten Herrenessen hat heute zu erfolgen. **D. V.**

Gesellschaft „Eintracht“.
Morgen Abend Herren-Versammlung bei Hrn. Warschneck, Pillnitzerstraße 26. Donnerstag den 12. Novbr.: Damen-Ball.
Der Vorstand.

Allg. Dresd. Handwerker Verein
Zu der allhier **Wilsdrufferstraße 31, 1,** von der Wiener Photographen-Association veranstalteten Ausstellung lebensgroßer Original-Photographieen der **Wiener Weltausstellung** haben durch anerkennenswerthe Coulanz der betr. Direction unsere Mitglieder für sich und ihre Angehörigen bei Vorzeigung der Mitgliedskarten gegen das um die Hälfte ermäßigte Entree von 2½ Ngr. à Person Zutritt. Wir bitten, diese Vergünstigung zahlreich zu benutzen und können den Besuch dieser Ausstellung (3 Serien umfassend) nur empfehlen.
Der Vorstand.

Verein der Lohnkellner.

Zum **Besten einer Christbescheerung** für schulpflichtige Kinder unserer Vereinsgenossen findet
Dienstag den 10. d. M.
in
Meinholds Etablissement
ein
Vereins-Kränzchen
statt.
Billets für Mitglieder und deren Gäste sind vom Vereinsboten und im Vereinslocal gr. Brüdergasse 27 zu entnehmen.
Das Directorium.

Unterstützungs-Verein
Lyra.
Heute Donnerstag, den 5. Nov., **Ball** zum Besten der Krankenkasse in Damm's Etablissement, Königsbrückerstr., wozu geehrte Mitglieder, sowie Freunde und Gönner unseres Vereins bestens eingeladen werden. Billets à 2½ Ngr. sind bei den Vorständen, sowie bei Herrn Damm gütigst zu entnehmen. An der Kasse 3 Ngr. Anfang 8 Uhr.
Der Vorstand.

Heute Donnerstag, den 5. Nov.
5. Stiftungsfest der Strohhut-Platter-Kranken-Casse,
verbunden mit **Concert** des Gesangvereins **„Eichenhain“** im Saale der Centralhalle. Billets für Mitglieder und deren Gäste sind bei der Verwaltung à 3 Ngr. zu entnehmen.
Die Verwaltung.

Herzliche Gratulation
beim Herrn **M. N....** zu seinem heutigen Wiegenfeste.
.... A.....

Herr Dr. Hugo Müller

ist auf falschem Wege, wenn er glaubt, dem Publikum oder dem Prospekten seines Instituts damit zu dienen, daß er, den Weg der Concurrenz betretend, Stücke aufführt, die das Hoftheater seit langer Zeit in anerkannt vorzüglicher Weise bietet. — Lieber Pagay als Thelen! —

Herr Alexander

wird ersucht, bei nächster Aufführung von **„Verschollen“** das famose Couplet: **„Na, Justav, nu beruhige Dir“,** einzulegen.
Freunde gesunden Humors.

Herminia L.
Unter angegebener Adresse liegt ein Brief nieder.

Clara M.
Bitte unter vorgeschriebener Chiffre Brief abzuholen.

K. D. 50.

Man bittet herzlich um ein Wort.
Hoffentlich gegenseitig nicht erkannt, oder war es nur Scherz?
H. G. A.

Brief mit **R. S.** unterzeichnet nebst 2 Billets zum Nachmittags-Concert im Gewerbehause am Reformationsfeste erhalten. Dagewesen aber vergeblich. Sollte Annäherung erwünscht sein, etwas genauer bestimmen.

Ei, ei! kluger und weiser C. Du kannst wohl keinem Anderen beikommen, der die hohe Schule besucht hat.
Mich betrügt man nicht.

Herr Julius Arlt,
vorher Ziegeleibes. bei Machern, zuletzt auf Gasthaus Leutewitz bei Dresden wird um sofortige Angabe seines jetzigen Wohnortes entweder an **F. C. Doß** in Leipzig oder **Arwin Jenner** in Neudnitz gebeten.
NB. Jede Mittheilung von anderer Seite wird gern entgegengenommen.

Loschwitz und Hosterwitz.

Hierdurch warne ich Jedermann davor, meiner jetzt in Hosterwitz wohnenden Ehefrau etwas auf meinen Namen zu borgen, da ich solchenfalls Nichts bezahle.
Friedrich Wilhelm Roßig.

Hört! Hört!

Wechseldiscont 72 %, resp. 96 % beim Banquier zum früheren Kegelsingen.

Achtung!

Heute Alle in den Salon Variété zur schönen Fapny.

P. v. R.....l

wird gebeten einen B. abzh.

Ich opfre d letzte mir ist ein Licht erläuchtet das d alte L. wieder da ist und mich sehr verläumdet, ich d. k. Ker.. sondern ord. Menschen und nähre mich redlich, Gott ist zeige.
Zur Beruhigung.

Ich habe mein Leben st. in Kumm. für Dich getr. u. gelass., ei, ei, und wie schriebst Du mir, und jetzt auf einmal umgewandelt, denke nur, daß ich Alles verstehe. Habe ich das wirklich verdient?

Lieber Carl, thu' keine Sünde, sonst nehm' ich kein Papier zur Hand.

Wer eine **Cylinder-** od. **Anker-Uhr** braucht, selbige gut und billig kaufen will, beehre sich am See 3, gegenüber der Bezirks-Schule.

Literarische und kalligraphische Arbeiten, Gesuche, Gedichte, Diplome ꝛc. werden gut und prompt gefertigt Pillnitzerstraße 15, 3. Etg.

Wegen ihrer **auffallenden Billigkeit** eignen sich die im Schaufenster **Wilsdrufferstraße Nr. 12** ausgestellten schönen und modernen
Kleiderstoffe
ganz besonders zu Weihnachtsgeschenken.

H. Teistler's

Altmarktstraße 8 1, reich sortirtes Lager bester, modernster **Filzhüte und Cylinder,** als auch große Auswahl in Filzschuhen, Filzpantoffeln u. Filzsohlen, sei dem geehrten Publikum bestens empfohlen. Schnelles u. billiges Färben und Modernisiren von Hüten. **A. L.—t.**

Militär-Handschuhe
von 12½ Ngr. an sind besonders bei **Rich. Poppe,** Freibergerplatz 31, zu empfehlen.
V. B.

Den Damen
sei die Friseuse Friedrichstr. 39, 3. Et. einer gütigen Beachtung bestens empfohlen. **E. R.**

Winter-Ueber-zieher

aus den besten **deutschen, englischen** und **französischen reinwollenen Stoffen,** wie: **Floconné, Perlé, Ratiné, Escurial, Eskimo** und **Pelzdouble,** gut und solid gearbeitet in allen Größen und Weiten, zum Preise von 9, 10, 12, 14, 16, 18—25 Thlr., erhält man entschieden am besten in dem
Modemagazin
für
Herren,
32
Wilsdrufferstr., nur 32, parterre.
C. Aschenheim.
Bestellungen nach Maaß, nach neuestem Schnitt, genau zum Lagerpreise.
R. O. N.

Ein wirklich feines und frisches Glas Bier trinkt man im Restaurant Russie.
Ein Kenner.

Theur. Freund, bitte um dir. Nachr., mündl. o. schriftl. **N.**

Treffliche **Gedichte, Toaste, Tafellieder, Gesuche, Briefe, Käufe, Verträge, Obligationen ꝛc.,** fertigt der Literat **Pleischer,** Weberg. 2, II. **N.**

Auf die **billigen** und dabei soliden
Petroleum-Lampen
in dem großen Lager von **Gebr. Giesse, Neustadt am Markt 9,** wird hiermit aufmerksam gemacht. Beweis in den Schaufenstern.

Für Herren!

Auf die vorzügliche Anfertigung **gutpassender Herren-Garderobe,** verbunden mit reichhaltigem Stofflager, von **Tzschucke & Meyer,** Marienstr. 4, 1., wird ganz besonders aufmerksam gemacht.

Die Damen

werden darauf aufmerksam gemacht, daß das praktischste Geburtstags-Geschenk für einen Herrn unbedingt ein
molliger
Schlafrock
ist, den man, wie bekannt, **nur gut und wirklich billig** in der **I. Dresdner Schlafrock-Fabrik** von **S. Meyer jun., Frauenstrasse 4 und 5** kauft.

Für Damen.

Umschlagtücher findet man bei **Reinhold Ulbricht,** Antonsplatz 3, Zweiggeschäft Rhänitzgasse 26, nicht nur in weit größerer denn **tausendfacher** Auswahl, sondern auch zu wahren Spottpreisen.
A. Z.

Theater, Concerte, 5. Novbr.
Zimmer-Billet-Verkauf „Invalidendank“, Seestraße 20, 1. und Hauptstraße 19.)

K. Hoftheater. Altstadt.
6. Vorstellung im 2. Abonnement.
Mittel-Preise.
Der König hat's gesagt.
Komische Oper in 3 Acten von Leo Delibes.

Der Marquis von Montcontour	Hr Müller
Die Marquise	Frl Lieder
Philomele,	Frl Köster
Blumine, deren Töchter	Frl Schneider
Agathe	Frl Rauber
Angelique,	Frl Hauch
Baron von Merlaffier	Hr Gichberger
Gautry, Intendant	Hr Weiß
Marquis von Flarambel	Frl Pfister
Marquis de la Bluette	Frl Rantz
Milon, Professor des Tanzkunst	Hr Marchion
Jonette, Zofe d. Marquise	Frl Preeda
Benoit, Bauer	Hr Mitte-Bild
Jacome, Diener	Hr Hagen

Anfang 7 Uhr. Ende ½10 Uhr.
Morgen: Mitino.

(In der Neustadt.)
5. Vorstellung im 2. Abonnement.
Meine Preise.
Die Pasquillanten.
Lustspiel in 3 Acten von Roderich Benedix.

Der Amtsrath	Hr Hartmann
Präsident von Soldan	Hr Jaffé
Adelgunde, seine Tochter	Frau Wolff
Polizeirath Damm	Hr Walther
Kammerjunker von Fint	Hr Marck
Hofrath Hänichen	Hr Dziele
Hermine, seine Tochter	Frl Spielmann
Reinhold Dorn	Hr Dettmer
Hedwig, seine Schwester	Frl Mahon
Kammerdiener d. Fürsten	Hr Albrecht
Caspar, Gärtner bei Dorn	Hr Hecht
Christian, Diener Hofrath	Hr Hänsle

Die Versicherin.
Lustspiel in 1 Akt von G. v. Moser.

Hermann Brust, Fabrikant	Hr Wiedemann
Agnes, dessen Frau	Frl Gumand
Herr von Seeberg, Mitmeister	Hr Dettmer
Contanze von Leuthen Witwe	Frl Ulrich
Karl, Diener bei Brust	Hr Löber

Anfang 7 Uhr. Ende nach ½10 Uhr.
Morgen: Geschlossen.

Residenz-Theater.
(Circusstraße 41.)
Verschollen.
Original-Lebensbild mit Gesang in 3 Acten in Bildern von C. Kerl u. C. Bechmann.

August Frohmann, Gutsbesitzer	Hr Alexander
Julie, seine Frau	Frl Raimund
Fritz, sein Sohn	Hr Kant
Martha, Wirthschafterin	Hr Wecker
Weber, Rath	Hr Steffen
Spählich, Lehrer	Hr Bachmann
Ein Knabe	Kleiner May
Adolf	Hr Herrmann
Röschen	Fr Bauer-Kornig
Rettwaldo, Schneidermeister aus Wien	Hr Schulz
Jean, Kellner	Hr Worlitzsch
Ida, Stubenmädchen	Frl Westhofer
Ein Handbrecht	Hr Stoll
Ein Tierkumann	Hr Temme
Mathilde	Frl Bensberg
Ein Geheimpolizist	Hr Maximilian
Ein Polizist	Hr Winkler
Mordthaten-Verkäufer	Hr Schrenk
Kleetwieser	Hr Krause
Referendar	Hr Reinen
Gutsdiener	Hr Bauer
Frau Eheruthal	Frau A. Müller
Ein Telegraphenbote	Hr Dachsel
Ein Nachtwächter	Hr Probst

Anfang 7 Uhr. Ende ½10 Uhr.
Morgen: Mein Leopold.

Victoria-Salon-Volks-Theater.
(Waisenhausstraße 25.)
Täglich Vorstellung.
Anfang ½8 Uhr. Sonntags Anf. 6 Uhr.

CONCERTE.
Terrasse (Bastschänke) Anf. 4 Uhr.
Gewerbehaus (Marmorsaal) Anf. 7 Uhr.
Lindesches Bad (Ehrlich) Anfang 7 Uhr.